

Sperrholzplatte

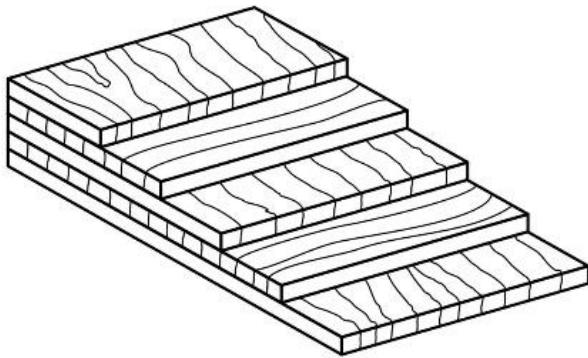
Vorteile:

Stabil und Verziehen sich nicht so schnell.
Gegenüber anderen Platten Günstiger.



Nachteil:

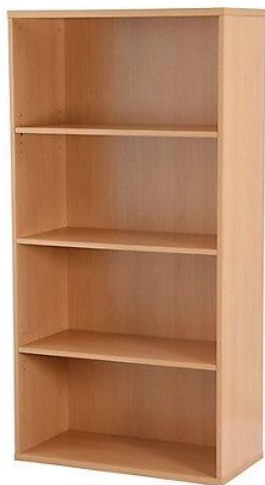
Können später nicht verbrannt werden, da
Leim verwendet wird.



Aufbau:

Sperrholz besteht aus mehreren
dünnen Holzlagen, die dem
Faserverlauf kreuzweise (90°) verleimt
sind. Dadurch werden
Werkstoffeigenschaften wie Schwind-
und Quellverhalten normiert.

Sperrholz wird aufgrund verschiedener Verwendungszwecke in
unterschiedlichen Qualitäten hergestellt. Die Qualität von Sperrhölzern richten
sich meist nach der Verleimung oder der Anzahl von Furnierlagen.



Einsatzgebiete:

Möbelbau, Innenausbau, Außenbereiche und im
Trockenbau

Eigenschaften von Sperrholz:

Hohe Biege und Zugfestigkeit, hohe Schlag- und
Kerbschlagzähigkeit, In Feuchträumen oder Im
Außenbereich werden Wasserfest Verleimte
Platten verwendet. Sperrholz ist fester und
formstabiler als die kostengünstigere Spanplatte.